

## Kurzbiographie

### Francisco J. Marí



Nach Abitur in Freigericht / Hessen, Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg und Frankfurt (1981 - 1984), verschiedene Tätigkeiten im Beratungs- und Fortbildungsbereich, dann Studium der Sozialpsychologie an der FU in Berlin (1990 – 1994), mit anschließender Tätigkeit als Sozialberater bei der Deutschen Bundespost (1994-1997).

Von 1997-2001 als Projektmanager bei einer Beratungsorganisation für nachhaltige Landwirtschaft in Kamerun, danach Studienleiter einer mehrjährigen Untersuchung zu den sozialen Bedingungen für ausländische Seeleute in Häfen von Südamerika, Südostasien und dem Nahen Osten (2001-2004). Projektleiter beim Dachverband FairWertung für eine Feldstudie zu den Wirkungen der Altkleiderexporte für die Textilindustrie Afrikas von 2004 -2007. Studien- und Projektleitung mit dem Schwerpunkt Fleischexporte nach Westafrika und Kampagne „keine chicken schicken“ in der Arbeitsstelle Landwirtschaft der Abteilung „Entwicklungspolitischer Dialog“ des Evangelischen Entwicklungsdienstes (2007-2009). 2009 -2012 Lobby- und Anwaltschaftsarbeit als Projekt- referent in den Bereichen Agrarhandel und Fischerei und seit 2012 in gleicher Funktion in der Politikabteilung von Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst.

**Buchveröffentlichung** „Das Globale Huhn“ (2008) und weitere Fachartikel zu den Themen Wirkungen von Agrarhandel auf Entwicklungsländer, EU-Fischereipolitik und Entwicklung und Bedeutung von Fischerei und Aquakultur für die Ernährungssicherheit in Entwicklungsländern.